

Bewerbung zur Aufnahme in die Vorschlagsliste der Schöffenwahl 2018 für die Stadt Bremen

Statistisches Landesamt Bremen
– Wahlamt –
An der Weide 14-16
28195 Bremen

Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtsperiode 2019 bis 2023

Angabe der notwendigen Daten, Einverständniserklärung und Versicherung nach § 44a Deutsches Richtergesetz (DRiG)

Ich möchte in die Vorschlagsliste für die Schöffenwahl aufgenommen werden.

Hinweis: Bewerberinnen und Bewerber, die in den Stadtteilen Burglesum, Vegesack und Blumenthal wohnen, werden in die Vorschlagsliste des Amtsgerichts Bremen-Blumenthal aufgenommen. Alle anderen Bewerberinnen und Bewerber, die in Bremen wohnen, werden in die Vorschlagsliste des Amtsgerichts Bremen aufgenommen.

Angaben zur Person*

Name, ggf. Geburtsname		
Vorname/n		
Geburtsort (Gemeinde/Kreis)	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit deutsch
Beruf (Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des öffentlichen Dienstes – auch Angabe der Tätigkeit)		
Straße und Hausnummer	Postleitzahl	Wohnort
Telefon (freiwillige Angabe)		E-Mail (freiwillige Angabe)

* Die gesetzlich notwendigen Daten werden veröffentlicht.

Bitte kreuzen Sie die nachfolgenden Fragen an, wenn die Aussage auf Sie zutrifft:

- Ich bin in den letzten zehn Jahren **nicht** zu einer Freiheitsstrafe (auch nicht auf Bewährung) von mehr als sechs Monaten bestraft worden.
- Gegen mich läuft **kein** strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder einer sonstigen Straftat, derentwegen auf den Verlust des Rechts zur Bekleidung öffentlicher Ehrenämter erkannt werden kann.
- Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.
- Ich war nie hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR.
- Ich befinde mich nicht in der Insolvenz und habe auch keine eidesstattliche Versicherung über mein Vermögen abgegeben.
- Den Anforderungen einer mehrstündigen bzw. mehrtägigen Hauptverhandlung in Strafsachen fühle ich mich gesundheitlich gewachsen (freiwillige Angabe).

Ich begründe die Bewerbung für das Amt wie folgt (freiwillige Angabe):

Für den Fall meiner Wahl bevorzuge ich das Amt einer Schöffin/eines Schöffen

- am Amtsgericht
- am Landgericht

Ich weiß, dass der Schöffenwahlausschuss an meinen Wunsch nicht gebunden ist.

.....
(Ort, Datum und Unterschrift)

Ich bin einverstanden, dass auch die freiwilligen Daten an die Gemeindevertretung und den Schöffenwahlausschuss weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenwahl erfolgen.

.....
(Ort, Datum und Unterschrift)